

Am **Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt** ist im Rahmen des ERC-geförderten Forschungsprojekts „Polarization and its discontents: does rising economic inequality undermine the foundations of liberal societies? (POLAR)“ zum **01.10.2022** oder später die Stelle für eine\*n

**Wissenschaftliche\*n Mitarbeiter\*in (Postdoc, E13 TV-G-U, m/w/d)  
mit Schwerpunkt soziale Ungleichheit und gesellschaftlicher Zusammenhalt**

befristet bis zum Laufzeitende des Projekts am 30.09.2025 in Vollzeit zu besetzen. Das Forschungsprojekt wird an der Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt Sozialstruktur und Sozialpolitik unter der Leitung von Prof. Dr. Markus Gangl durchgeführt.

**Einstellungsvoraussetzung** ist eine sehr gute Promotion in der quantitativ orientierten Soziologie oder einer angrenzenden Sozialwissenschaft. Von den Bewerber\*innen wird neben einschlägigen Kenntnissen und Erfahrungen in der fortgeschrittenen statistischen Modellierung von Längsschnitt-, Mehrebenen- oder ländervergleichenden Befragungsdaten eine inhaltliche Profilierung im Themenspektrum der soziologischen Analyse gesellschaftlichen Zusammenhalts sowie ein Forschungsinteresse an den Implikationen steigender ökonomischer Ungleichheit erwartet; eine nähere Beschreibung des Forschungsprojekts ist unter <https://polar-project.org> einsehbar. Die Bereitschaft zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation sowie zur konstruktiven Mitarbeit an der Professur und an den Forschungs- und Publikationsprojekten des englischsprachigen Projektteams wird vorausgesetzt. Einschlägige internationale Publikations- und Forschungserfahrungen sind von Vorteil.

**Die Position bietet Ihnen** die Möglichkeit, Ihr wissenschaftliches Profil in einem kooperativen und international orientierten Forschungskontext weiterzuentwickeln und sich mit eigenen Ideen in das Forschungsprogramm des Projekts einzubringen. Die Goethe-Universität ist ein familienfreundlicher Arbeitgeber mit flexiblen Arbeitszeitmodellen, eigenem Tarifvertrag und einem derzeit kostenlosen Landesticket für Beschäftigte.

Ihre **elektronische Bewerbung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen (aussagefähiges Anschreiben mit Darstellung Ihrer Forschungserfahrung und -interessen, akademischer Lebenslauf inkl. Publikationsverzeichnis und Verzeichnis der durchgeführten Lehrveranstaltungen sowie Zeugniskopien) bitte **in einer pdf-Datei** unter der **Kennziffer 13/2023** bis zum **1. September 2023** über [dekanat.fb03-bewerbungen@soz.uni-frankfurt.de](mailto:dekanat.fb03-bewerbungen@soz.uni-frankfurt.de) an die Dekanin des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Goethe-Universität. Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung unbedingt die oben genannte Kennziffer an. Inhaltliche Rückfragen beantwortet Ihnen gerne Herr Prof. Markus Gangl ([mgangl@soz.uni-frankfurt.de](mailto:mgangl@soz.uni-frankfurt.de)).

Die Goethe-Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb besonders Frauen zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt.